

Der Innovationswettbewerb Energie.IN.NRW im EFRE/JTF-Programm NRW 2021–2027

Jülich, 07. Dezember 2023

Inhalt

1. Das EFRE/JTF-Programm NRW 2021-2027
2. Die Innovationsförderagentur NRW – IN.NRW
3. Vorstellung **Energie.IN.NRW**
4. Bewerbungsprozess
5. Ansprechpersonen
6. Fragen und Antworten



Das EFRE/JTF-Programm NRW 2021-2027

Zukunft machen – Transformation gestalten

EFRE/JTF-Programm NRW 2021-2027

- Programmvolumen etwa 4,2 Milliarden Euro aus EU-Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) und des Just Transition Fund (JTF) sowie der Ko-Finanzierung des Landes Nordrhein-Westfalen und Eigenanteilen der Begünstigten
- Themenfelder: Innovation, Nachhaltigkeit, Mittelstandsförderung, Lebensqualität, Mobilität und Strukturwandel in Kohlerückzugsregionen
- Zielgruppen sind insbesondere kleine und mittlere Unternehmen (KMU), Hochschulen und Forschungseinrichtungen sowie Kommunen

Nordrhein-Westfalen auf dem Weg in die Zukunft

Das Land NRW hat im Rahmen des EFRE/JTF-Programms NRW 2021–2027 Prioritäten definiert, in denen Fördergelder von EU und Land eingesetzt werden sollen:

- Innovatives NRW
- Mittelstandfreundliches NRW
- Nachhaltiges NRW
- Mobiles NRW
- Lebenswertes NRW
- Zukunftsfähige Kohleregion

Multifondsprogramm EFRE/JTF-Programm NRW 2021-2027

- Transformation im Sinne des Europäischen Green Deals und der Sustainable Development Goals (SDGs)
- Regionale Innovationsstrategie NRW, insbesondere das Innovationsfeld **„Energie und innovatives Bauen“**

SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS



Ministerium für Wirtschaft, Innovation,
Digitalisierung und Energie
des Landes Nordrhein-Westfalen



Regionale Innovationsstrategie des Landes
Nordrhein-Westfalen



© Rymden - stock.adobe.com

Die Innovationsförderagentur NRW – IN.NRW

Ideen entwickeln, Projekte fördern, Vorhaben realisieren
und Potenziale entfalten

Vielseitige Dienstleisterin und tatkräftige Unterstützerin

- Zentrale Anlauf-, Beratungs- und Bewilligungsstelle für die Innovationswettbewerbe und weitere Fördermaßnahmen
- Rund 200 Mitarbeitende, eingebettet in die Strukturen des Projektträgers Jülich
- Nachfolge der LeitmarktAgentur.NRW mit erweitertem Aufgabenzuschnitt
- Beratung Förderinteressierter und Antragstellender

Vielseitige Dienstleisterin und tatkräftige Unterstützerin

- Prüfung und Bewertung von Projektskizzen und -anträgen
- Organisation von Fachjurysitzungen
- Beratung und Betreuung der Vorhaben von der Projektidee und der passenden Förderung über den gesamten Verlauf bis zum Projektabschluss

Energie.IN.NRW

- Innovationsfeld: Energie und innovatives Bauen
- Entwicklung von klima- und umweltschonenden Innovationen
- nachhaltige Lösungen für den Klimaschutz in den Bereichen Energie, Industrie, Gebäude und Baustoffe sowie der Sektorenkopplung
- EFRE: <https://www.efre.nrw>
- IN.NRW: <https://www.in.nrw/energie>



© Andriy Onufriyenko – gettyimages

Ziele des Innovationswettbewerbs „Energie.IN.NRW“

- Unterstützung der Wirtschaft und Wissenschaft in NRW bei der Entwicklung von Innovationen und nachhaltigen Lösungen für den Klimaschutz in den drei nachfolgenden Wettbewerbsschwerpunkten:



Sektorenübergreifendes Energiesystem der Zukunft



Klimaneutrale Lösungen und Prozesse für die Industrie



Klimagerechte Gebäude, Kreislaufgerechte Baustoffe und dezentrale Sektorenkopplung

Ziele des Innovationswettbewerbs „Energie.IN.NRW“



Sektorenübergreifendes Energiesystem der Zukunft

- Flexibilisierung und Digitalisierung des Energiesystems der Zukunft
- Sicherstellung der Versorgungsqualität
- Innovative Sektorenkopplungstechnologien und -konzepte
- Weiterentwicklung und Ausbau der Erneuerbaren Energien
- Innovative Speichertechnologien
- Auf- und Ausbau der Wasserstoffwirtschaft
- ... weitere siehe [Wettbewerbsaufruf](#)

Ziele des Innovationswettbewerbs „Energie.IN.NRW“



Klimaneutrale Lösungen und Prozesse für die Industrie

- Entwicklung zukunftsweisender, energie- und rohstoffbezogener - z.B. CO₂-, treibhausgasneutraler Alternativen für energieintensive Industrien
- Entwicklung, Demonstration und Skalierung innovativer und treibhausgasneutraler Technologien, Produkte, Produktionsprozesse und Geschäftsmodelle
- Erschließung von Energieeffizienz- und Flexibilisierungspotenzialen
- Weiterentwicklung von PtX-Technologien für den industriellen Einsatz (Elektrolysetechnologien, Wasserstoffanwendungen sowie -speicherung/ -transport, Herstellung flüssiger u. gasförmiger Kraftstoffe und von Grundchemikalien)

Ziele des Innovationswettbewerbs „Energie.IN.NRW“



Klimagerechte Gebäude, Kreislaufgerechte Baustoffe und dezentrale Sektorenkopplung

- Klimagerechte Gebäude
- Erschließung von Energieeffizienz-Potenzialen im Gebäudesektor
- Kreislaufgerechte Baustoffe und Gebäudetechnik
- Innovationen für ressourcenschonende, energieeffiziente und kreislauforientierte Baustoffe
- Dezentrale Sektorenkopplung
- Innovationen für eine verstärkte Sektorenkopplung der Bereiche Gebäude, Mobilität und Netze

Verschiedene Zielgruppen werden in den Wettbewerben adressiert

Zielgruppenschwerpunkt

- KMU (Kleine und mittlere Unternehmen)

Nur in Verbindung mit KMU

- Große Unternehmen
- Forschungs- und Bildungseinrichtungen
- Kommunale Unternehmen und Einrichtungen
- Eingetragene Vereine, Stiftungen und Kammern

Es sind ausschließlich Verbundvorhaben zugelassen.

Konsortien sollen sich entlang der Wertschöpfungskette bilden

Teilnahmevoraussetzungen:

- Umsetzung und Verwertung muss **überwiegend** in NRW stattfinden
- Durchführung von mindestens 2 oder mehreren Teilnahmeberechtigten
- Mindestens **1 KMU aus NRW**
- Mindestens 10% und maximal 70% der förderfähigen Gesamtausgaben im Konsortium pro Teilnehmer*in
- Ausschließlich Vorhaben in industrieller Forschung und experimenteller Entwicklung

Konsortien sollen sich entlang der Wertschöpfungskette bilden

Ebenfalls teilnahmeberechtigt ist, wer zu einer der genannten Zielgruppen gehört, den Sitz in der EU hat und Teil eines Konsortiums ist, wenn das Vorhaben vorwiegend in NRW durchgeführt und verwertet wird

Die maximal mögliche Förderquote bemisst sich an der Einordnung des Vorhabens

Artikel 25 AGVO

Zuordnung	Kleine Unternehmen ¹⁾	Mittlere Unternehmen ¹⁾	Großunternehmen	Nicht-wirtschaftlicher Bereich
Industrielle Forschung	70%-80% ²⁾	60%-75% ²⁾	50%-65% ²⁾	90%
Experimentelle Entwicklung	45%-60% ²⁾	35%-50% ²⁾	25%-40% ²⁾	90%

¹⁾ gemäß Anhang I AGVO, KMU Definition

²⁾ mit wirksamer Zusammenarbeit zwischen Unternehmen (Großunternehmen mit KMU) oder Unternehmen und Forschungseinrichtung

Förderfähige Ausgaben

- **Personalausgaben**
 - › Abrechnung nach vier pauschalisierten Leistungsgruppen.
- **Gemeinausgaben**
 - › Nur als Pauschale mit 15% der förderfähigen direkten Personalausgaben. (5.5 RRL)
- **Sachausgaben**
 - › Sachausgaben umfassen u.a. Lieferungen (Verbrauchsmaterialien, Investitionen), Dienstleistungen und Reiseausgaben. (5.2.2 RRL)
 - › Möglich als Pauschale mit 25% der förderfähigen direkten Personalausgaben oder als Einzelabrechnung. (5.6 RRL)

Wichtigsten Änderungen in der neuen EFRE-Förderperiode

- Die maximale Arbeitszeit beträgt 1720 Stunden pro Jahr.
- Bei Anstellung von Personal über WissZeitVG max. 70% der Arbeitszeit zuwendungsfähig.
- Sachausgabenpauschale i.H.v. 25% der Personalausgaben möglich.
- Administrative Personalausgaben sind als Teil des Vorhabens zuwendungsfähig.
- ANBest-EU: Einreichung von Kopien der Belege sowie eine Bestätigung, dass eingereichte Belegkopien mit Originalen übereinstimmen.



Das zweistufige Antragsverfahren

Skizzenphase und Antragsphase – die beiden Schritte auf dem Weg zur Förderung

Die Projekte bzw. Wettbewerbsbeiträge werden zunächst als Skizze eingereicht

- Laufzeitempfehlung von 36 Monaten
- innovativ und vorwettbewerblich – „bis an die Schwelle des Marktes“
- Anteilsfinanzierung als zweckgebundener Zuschuss / Zuweisung
- Vorhaben müssen zeitlich befristet, thematisch und finanziell abgrenzbar sein
- keine Doppelförderung
- Ausgabenerstattungsprinzip
- digitale Skizzen - Einreichung online
- zweistufiges Auswahlverfahren:

1. Skizzenphase

2. Antragsphase

Zeitplanung Energie.IN.NRW

1. Stufe Skizzenphase



Veröffentlichung
des Aufrufs

23.11.2023



Einreichungsfrist

23.02.2024
16:30 Uhr



Begutachtungsausschuss

Vrsl. Juni 2024

2. Stufe Antragsphase



Antragsstellung

Vrsl. Sept/Okt
2024



Projektstart

Vrsl. Februar
2025

- Einreichungsfrist der 3. Einreichungsrunde: 22.11.2024



Auswahlkriterien

Die Grundlage für die Auswahlentscheidung

Auswahlkriterien und deren Gewichtung

Kategorie 1 – 40%

- Konzeption
- Qualität
- Plausibilität
- Modellcharakter
- Übertragbarkeit
- Gleichstellung
- Nichtdiskriminierung
- Nachhaltigkeit



Kategorie 2 – 40%

- Beitrag zu Innovationsfeldern
- Beitrag zur regionalen Innovationsstrategie
- Innovatives und wirtschaftliches Potential

Kategorie 3 – 20%


- Wettbewerbsspezifische Kriterien (bis zu 4)

Der Begutachtungsausschuss ist nicht befangen in der Sache und umfasst größtenteils Mitwirkende außerhalb von NRW.


Eine Förderwürdigkeit kann nur erreicht werden, wenn alle Kriterien erfüllt werden.

Begutachtung: Wettbewerbsspezifische Auswahlkriterien


1. Sektorenübergreifendes Energiesystem der Zukunft

	Beitrag zu einer zukünftig sicheren und wirtschaftlichen sowie klimaneutralen Energieversorgung	20%
---	---	-----

2. Klimaneutrale Energielösungen und Prozesse für die Industrie

	Beitrag des Vorhabens zur Klimaneutralität, Ressourceneffizienz und Energieeffizienz	20%
---	--	-----

3. Klima- und Kreislaufgerechte Gebäude, Baustoffe und Sektorenkopplung / Klimagerechte Gebäude, Kreislaufgerechte Baustoffe und Sektorenkopplung

	Beitrag zur Verbesserung der Gesamtenergieeffizienz, Kreislauffähigkeit und Ressourcenschonung oder zu einem klimaneutralen, integrierten und digitalisierten Energiesystem	20%
---	---	-----

Informationen und Einreichung

- Alle erforderlichen Informationen und Unterlagen für die Einreichung finden Sie auf unserer Webseite:
- <https://www.in.nrw/energie>

Informationsveranstaltungen

07.12.2023 Energie.IN.NRW

Infoveranstaltung Energie.IN.NRW

digital

07.12.2023 15:00 - 17:00 Uhr

Am Donnerstag, 07.12.2023, findet um 15:00 Uhr eine Informationsveranstaltung zum Innovationswettbewerb „Energie.IN.NRW“ statt.

[→ mehr](#)

13.12.2023 Energie.IN.NRW

Infoveranstaltung Energie.IN.NRW

digital

13.12.2023 15:00 - 17:00 Uhr

Am Mittwoch, 13.12.2023, findet um 15:00 Uhr eine Informationsveranstaltung zum Innovationswettbewerb „Energie.IN.NRW“ statt.

[→ mehr](#)

11.01.2024 Energie.IN.NRW

Infoveranstaltung Energie.IN.NRW

digital

11.01.2024 15:00 - 17:00 Uhr

Am Donnerstag, 11.01.2024, findet um 15:00 Uhr eine Informationsveranstaltung zum Innovationswettbewerb „Energie.IN.NRW“ statt.

[→ mehr](#)

Downloads

- [Förderbekanntmachung Energie.IN.NRW](#)
- [Regionale Innovationsstrategie des Landes Nordrhein-Westfalen](#)
- [Benutzerleitfaden zur Definition von KMU](#)
- [Pauschalen für Personalausgaben EFRE/JTF-RRL](#)

Weiterführende Links

- [Förderbekanntmachung Energie.IN.NRW](#)
- [efre.nrw](#)
- [wirtschaft.nrw](#)
- [mkw.nrw](#)
- [umwelt.nrw](#)

IN.NRW-Einreichportal

Die nächste Einreichrunde des Innovationswettbewerbs "Energie.IN.NRW" endet am 23. Februar 2024 um 16:30 Uhr.

Alle Unterlagen

Falls Sie Fragen haben oder Beratung hinsichtlich Ihrer Projektidee benötigen, kontaktieren Sie uns gerne.

[Zum Portal](#)

Submissionstool

- Die Einreichung erfolgt über das „Submissionstool“ und ist unter nachfolgender Adresse erreichbar:
- <https://gefoerdert.in.nrw/efre>
- Die vollständigen Wettbewerbsbeiträge müssen zum Stichtag der Einreichungsfrist (Uhrzeit beachten) bei der Innovationsförderagentur NRW vorliegen!
- Frist 2. Einreichrunde: 23.02.2024 um **16:30 Uhr**
- Frist 3. Einreichrunde: 22.11.2024 um **16:30 Uhr**

SUBMISSION PLATTFORM	
● WILLKOMMEN	>
● BENUTZER	>
● PROJEKT	>
● KURZBESCHREIBUNG	>
● KOORDINATOR	>
● PARTNER	>
● SKIZZENFORMULAR	>
● 4.1 PROJEKTBOGEN	>
● 4.2 ANGABEN ZUR DEN QUERSCHNITTSZIELEN	>
● 4.3 ANGABEN ZUR KLIMAVERTRÄGLICHKEIT DES INFRASTRUKTURVORHABENS	>
● 4.4 ARBEITS-, ZEIT- UND AUSGABENPLAN	>
● 4.5 ROLLE ASSOZIIERTER PARTNERINNEN UND PARTNER	>
● 4.6 ERKLÄRUNG DER BEIHILFEFREIHEIT	>
● 4.7 VERMÖGENS- UND ERTRAGSLAGE	>
● 4.8 SICHERSTELLUNG DER GESAMTFINANZIERUNG FÜR	>

Gruppenzugehörigkeit *

Unternehmen

Name / Bezeichnung der Organisation * Max. 150 Zeichen

XYZ GmbH

Land *

Deutschland

Bitte wählen Sie das Land aus.

Straße, Nr. * Max. 150 Zeichen

XYZ Straße GmbH

PLZ * Max. 150 Zeichen

52064

Telefon [Landesvorwahl][Nummer] *

i 0049

Fax [Landesvorwahl][Nummer]

i 0049

Erklärung

Datenschutzerklärung *

Ich habe die Datenschutzerklärung gelesen und stimme dies

Übersicht der erforderlichen Unterlagen

	KMU	große Unternehmen	Forschungs- und Bildungseinrichtungen	Kammern, Vereine und Stiftungen
Projektskizze	Konsortialführer reicht abgestimmtes Dokument für das Konsortium ein			
Anlage 4.1 Projektskizze	Konsortialführer reicht abgestimmtes Dokument für das Konsortium ein			
Anlage 4.2 Angaben zu den Querschnittszielen	Konsortialführer reicht abgestimmtes Dokument für das Konsortium ein			
Anlage 4.3 Klimaverträglichkeit des Infrastrukturvorhabens	Konsortialführer reicht abgestimmtes Dokument für das Konsortium ein			
Anlage 4.4 AZA	Konsortialführer reicht abgestimmtes Dokument für das Konsortium ein			
Anlage 4.5 Rolle assoziierter Partner	Gegebenenfalls einreichen, sofern assoziierte Partner vorgesehen sind.			
Anlage 4.6 Erklärung Beihilfefreiheit	✘	✘	✔	✘
Anlage 4.7 Vermögens- und Ertragslage	✔	✔	✘	✔
Anlage 4.8 Sicherstellung Eigenanteil <u>öffentlicher</u> Einrichtungen	✘	✘	✔	✘
Anlage 4.9 Drittmittelerklärung	Gegebenenfalls pro Partner einreichen, sofern Drittmittelgeber beteiligt ist.			
Anlage 4.10 Datenschutzrechtliche Hinweise	Konsortialführer erklärt im Skizzenformular unter 5.2 allen Betroffenen die datenschutzrechtlichen Hinweise zur Verfügung zu stellen			



© Rymden - stock.adobe.com

Ihre Ansprechpersonen bei IN.NRW

Diese Fachleute stehen Anfragenden mit Rat und Tat zur Seite

Ansprechpersonen bei IN.NRW



Energie.IN.NRW

Energie.IN.NRW
energie.in.nrw@fz-juelich.de

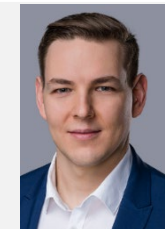
Daniel Dunaevski
E-Mail: d.dunaevski@fz-juelich.de
Tel.: 02461 61 84084



Leif Anders
E-Mail: l.anders@fz-juelich.de
Tel.: 02461 61 84119



Max Rautenberg
E-Mail: m.rautenberg@fz-juelich.de
Tel.: 02461 61 84207



Informationen zu den Innovationswettbewerben sowie weiteren von der IN.NRW betreuten Fördermaßnahmen finden Sie auf unserer Website.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Kontakt

kontakt.in.nrw@fz-juelich.de

www.in.nrw



© Rymden - stock.adobe.com

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Impressum

Innovationsförderagentur NRW (IN.NRW)

© Rymden - stock.adobe.com